

Falls Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte unter unserer Kontaktadresse:

Kontaktdaten:
GGM Gesundheitsprojekt Mannheim e.G.
Liebfrauenstraße 21
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 79 00 44 0
Fax: 79 00 44 5
gerling@ggm-gesundheitsprojekt.de
www.ggm-gesundheitsprojekt.de

Ansprechpartner:
Dr. Werner Besier
Beate Gerling

Unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg

Anmeldung

Hiermit melde ich mich für das Projekt



als Patin/Pate an:

Frau/Herr:

Vorname:

Name:

Geburtsjahr:

Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

zeitliche Verfügbarkeit/
Bemerkung:

.....

.....
Datum

.....
Unterschrift





MagEins

Mannheim gegen Einsamkeit

Liebe Mannheimer Bürgerinnen und Bürger

Im Jahr 2015 hat sich ein Arbeitskreis, bestehend aus mehreren Sozialarbeiterinnen, Sozialarbeitern, Ärzten, Leiterinnen/Leiter von ambulanten Pflegeeinrichtungen sowie der ambulanten Rehabilitation gebildet, um ein brennendes Problem unserer immer älter werdenden Gesellschaft anzugehen.

Das Problem heißt **Einsamkeit**.

Einsamkeit führt zur Verschlechterung vieler chronischer Erkrankungen, beschleunigt die Entwicklung von Demenz und macht das Alter zu einer schweren Last.

Wir haben ein Konzept erstellt, welches diesen Leidensweg unterbricht und den einsamen Menschen wieder Lebensfreude geben soll. Wir haben es **Mannheim gegen Einsamkeit** genannt.

MagEins ist ein Projekt, welches die Wiedereingliederung von älteren Menschen in unsere Gesellschaft, die unter Einsamkeit leiden, zum Ziel hat. Hierzu soll ihnen eine Patin/ein Pate zur Seite gestellt werden, der sie auf diesem Weg begleitet.

Wenn zum Beispiel beim Hausarzt, bei einer stationären Behandlung, bei einem Sozialdienst oder bei der ambulanten Pflege ein Bürger unserer Stadt die Zeichen von Einsamkeit zeigt und Hilfe sucht, wird er dem im Aufbau befindlichen Netzwerk gemeldet. Die Einwilligung zur Teilnahme muss vorliegen.

Das Netzwerkbüro aktiviert eine Patin/einen Paten, diese/dieser nimmt Kontakt mit dem Hilfebedürftigen auf, dokumentiert den Hilfebedarf und macht Lösungsvorschläge.

Dies geschieht in engem Kontakt mit dem Netzwerk. Ein Hilfeplan wird in Absprache mit dem Hilfesuchenden und den im Netzwerk vertretenen Einrichtungen erstellt.

Die Patin/der Pate wird für diese Arbeit ausführlich geschult. Durch regelmäßige Fallbesprechungen erhält sie/er eine kontinuierliche Rückmeldung von Ärzten, Psychologen, Sozialarbeitern und professionellen Pflegeeinrichtungen. Sie/er erhält nach erfolgreicher Schulung ein Zertifikat. Die Tätigkeit der Patin/des Paten ist ehrenamtlich. Eine Aufwandsentschädigung ist vorgesehen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.
Herzliche Grüße Dr. Werner Besier

